

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WS 2017/18

für den Studiengang LL.B. Wirtschaftsrecht

1. Semester

Grundlagenbereich Zivilrecht

BGB – AT

Inhalt der Veranstaltung:

- Grundlagen des Zivilrechts
- das Rechtsgeschäft
- die Rechtssubjekte
- das subjektive Recht.

Literaturempfehlungen:

Boemke/Ulrici, BGB Allgemeiner Teil, 2010; Brox/Walker, Allg. Teil; Rütters/Stadler, Allg. Teil; Musielak, Grundkurs BGB; Medicus, Allg. Teil; näheres in der Veranstaltung.

Grundlagenbereich Öffentliches Recht

Grundlagen des Staats- und Europarechts

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Studiengangs LL.B. Wirtschaftsrecht im ersten Fachsemester sowie an interessierte Nebenfachstudierende. Zum Erwerb des Leistungsnachweises wird am Semesterende eine zweistündige Klausur angeboten.

Inhalt der Veranstaltung:

Einführung in die Grundstrukturen des deutschen und des europäischen Verfassungssystems, Verfassungsgrundsätze, Nationales und Europäisches Recht, Organe, Kompetenzen und Verfahren nach GG und Unionsrecht, Grundrechte im Mehrebenensystem

Die Teilnehmer/-innen müssen die relevanten Rechtstexte in der Vorlesung verfügbar haben (GG, BVerfGG, EUV, AEUV).

Literaturempfehlungen:

Maurer, Staatsrecht I, 6. Auflage 2010.
Hufen, Staatsrecht II, 4. Auflage 2014.
Schroeder, Grundkurs Europarecht, 4. Auflage 2015

Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

Management B I: Kaufmännische Buchführung

Inhalt der Veranstaltung:

Gegenstand sind Grundbegriffe des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens sowie Grundzüge der doppelten Buchführung und der handelsrechtlichen Bilanzierung.

Kompetenzziele:

Faktenwissen: Grundlagenkenntnisse der kaufmännischen Buchführung und Bilanzierung

Methodenwissen: Kenntnisse der Methoden der kaufmännischen doppelten Buchführung und Bilanzierung

Transferkompetenz: Anwendung der o.g. Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele

Literaturempfehlungen:

Wöhe, G. / Kussmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik.

Weitere Quellen werden in den entsprechenden Veranstaltungen bekannt gegeben.

3. Semester

Grundlagenbereich Zivilrecht

Arbeitsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnis der beiden ersten Bücher des BGB.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung umfasst den Stoff des Pflichtfachs Arbeitsrecht und gehört auch für die Studierenden im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht zum Studienprogramm. Für sie wird am Ende des Semesters eine Leistungskontrollklausur angeboten. Gegenstand der Veranstaltung ist das Recht der Arbeitsverhältnisse, also in erster Linie das Arbeitsvertragsrecht. Schwerpunktmäßig geht es um die Regelungsinstrumente, die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses einschließlich der sich darauf beziehenden Regelungen des Betriebsverfassungsrechts sowie die wesentlichen Vertragspflichten und die Folgen ihrer Verletzung. Eine Gliederung der Veranstaltung sowie umfassendes Begleitmaterial wird kurz vor Beginn der Veranstaltung auf StudIP zum Download zur Verfügung gestellt.

Literaturempfehlungen:

Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv, neueste Aufl.; Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 11. Aufl. 2012; Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 18. Aufl. 2010; Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, 17. Aufl. 2012; Preis, Arbeitsrecht, Praxis-Lehrbuch zum Individualarbeitsrecht, 3. Aufl. 2009; Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht Band 1, 5. Aufl. 2011; Rolfs, Studienkommentar Arbeitsrecht, 3. Aufl. 2010; Zöllner/Loritz/Hergenröder, Arbeitsrecht, 6. Aufl. 2008.

Mobiliarsachenrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung behandelt das Recht der beweglichen Sachen. Schwerpunkte bilden die allgemeinen Prinzipien des Sachenrechts, der Besitz, das Eigentum und die Sicherungsrechte an beweglichen Sachen.

Literaturempfehlungen:

Schapp, Sachenrecht, 4. Aufl. 2010, Wolf/Wellenhofer, Sachenrecht, 26. Aufl. 2011, Vieweg/Werner, Sachenrecht, 5. Aufl. 2011

Erbrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

5. Semester und früher, auch als Einführung geeignet
für Bachelor-Studierende wird am Ende der Vorlesung eine Klausur zusammen mit dem Sachenrecht gestellt.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Veranstaltung werden Schwerpunkte aus dem Erbrecht vorgestellt, zugleich aber auch die Arbeitsweise zur Erstellung von erbrechtlichen Klausuren, Hausarbeiten und Seminarthemen mit erbrechtlichem Gegenstand.

Schwerpunktartig werden behandelt:

1. gesetzliches (Verwandten-)Erbrecht
2. Ehegattenerbrecht und Zugewinnausgleich
3. Erbenbesitz
4. Erbschaftsbesitzer
5. Das Testament und seine Auslegung
6. Testamente mit wechselseitigen Verfügungen
7. Testamentsanfechtung
8. Vor- und Nacherbschaft
9. Vermächtnis
10. Schenkung auf den Todesfall

In der Veranstaltung werden eine Gliederung und weitere didaktischen Materialien zur Erleichterung der Anschauung und der Vertiefung ausgegeben.

Literaturempfehlungen:

Frank/ Helms, Erbrecht, 5. Auflage, München 2010; Schlüter, Prüfe dein Wissen – Erbrecht, 5. Auflage, München 2007

Grundlagenbereich Öffentliches Recht

(Wirtschafts-) Verwaltungsrecht II

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs im 3. Semester.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Wirtschaftsverwaltungsrecht I (2. Semester) an und vertieft das Öffentliche Wirtschaftsrecht.

Das Öffentliche Wirtschaftsrecht regelt die wirtschaftliche Tätigkeit von Privaten, aber auch diejenige der öffentlichen Hand. Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Instrumenten, Formen, Regelungen, mit denen der Staat versucht, Wirtschaft durch Regelungen und Maßnahmen zu ermöglichen und zu ordnen. Behandelt werden unter anderem Gewerbe- und Gaststättenrecht, Handwerksrecht, Einblicke in das moderne Regulierungsrecht (Energie- und

Telekommunikationsrecht) sowie Subventions- und Vergaberecht.

Am Ende jedes Semesters steht eine Klausur, die in Vorlesung und Tutorium vorbereitet wird. Zudem wird ein Skript zum Mitarbeiten zur Verfügung gestellt.

Rechtstexte (zwingend!):

Öffentliches Recht: Nomos Gesetze

Landesrecht Niedersachsen: Nomos Gesetze

Literaturempfehlungen:

Ruthig/Storr, Öffentliches Wirtschaftsrecht

Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht

Einführung in das Steuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Primäres Ziel der Veranstaltung ist es den Studierenden Grundlagen des Steuerrechts zu vermitteln, die sie fachspezifisch einsetzen können. Sie sollen daneben aber auch in die Lage versetzt werden, den öffentlichen Diskurs um eine „gerechte Besteuerung“ nachvollziehen und sich selbst eine Meinung hierzu bilden zu können.

Die Vorlesung „Einführung ins Steuerrecht“ beginnt mit einer allgemeinen Einführung in das überaus heterogene Rechtsgebiet „Steuerrecht“, in der insb. der verfassungsrechtliche Rahmen, Grundprinzipien und die wirtschaftliche, fiskalische und damit auch politische Bedeutung dieses Rechtsgebiets erörtert werden. In der Folge sollen den Studierenden grundlegende Strukturen insb. des Ertragssteuerrechts vermittelt werden. Dabei geht es nicht um die Vermittlung von Detailwissen, sondern grundlegender Strukturen, die das Steuerrecht prägen. Neben dem Ertragssteuerrecht – d.h. Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht sowie Gewerbesteuerrecht – werden auch das Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht sowie das Umsatzsteuerrecht, allerdings in deutlich geringerem Umfang, Gegenstand der Vorlesung sein.

Literaturempfehlungen:

Grashoff/Kleinmanns , Aktuelles Steuerrecht 2015, C.H. Beck, € 14,90

Birk/Desens/Tappe , Steuerrecht, 16. Aufl., 2013, C.F. Müller , ca. € 30

Gesetzestexte:

Aktuelle Steuertexte, C.H. Beck 2015, € 9,90

Wichtige Steuergesetze 2015, NWB Verlag, € 9,40

5. Semester

Profilbereich Steuern

Einkommensteuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Grundlagen und -prinzipien des Einkommensteuerrechts, Einkunftsarten, Zurechnung und Ermittlung der Einkünfte, Einkommen und zu versteuerndes Einkommen, Berücksichtigung der Minderung der subjektiven Leistungsfähigkeit, periodengerechte Zuordnung von Einkünften.

Literaturempfehlungen:

D. Birk/M. Desens/H. Tappe, Steuerrecht, 20. Aufl. 2017/2018 (ältere Auflagen sind durchaus verwendbar, soweit man die aktuellen steuerrechtlichen Änderungen im Blick behält.)

Europäisches und Internationales Steuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Besonderheiten, die sich für das Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht aus grenzüberschreitenden Besonderheiten ergeben. Gegenstände der Vorlesung sind neben der Begründung von Steueransprüchen nach nationalem Recht die innerstaatlichen und völkerrechtlichen Regelungen über die Auflösung von Doppelbesteuerungen sowie die unionsrechtlichen Einflüsse auf diese Normen.

Allg. Literaturempfehlungen:

Haase, „Internationales und europäisches Steuerrecht“, 4. Auflage 2014, C.F. Müller, ca. € 32
Frotscher, „Internationales Steuerrecht“, 4. Auflage 2015, C.H. Beck, z.Zt. vergriffen, aber im Bestand der Seminarbibliothek ca. 35 €

Literaturempfehlung bzgl. des europarechtlichen Teils der Vorlesung:

Lampert, Grundfreiheiten, in: Treisch/Kellersmann/Lampert/Heinemann, Europäische Unternehmensbesteuerung I, S. 93 ff., Springer Gabler 2013; erhältlich als E-Book kostenfrei über den Zugang der Universitätsbibliothek:

<http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-8349-4402-3>

Umsatzsteuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung führt in das Umsatzsteuerrecht einschließlich seiner verfassungs- und europarechtlichen Bezüge ein. Die für das Umsatzsteuerrecht prägenden Grundbegriffe, wie z.B. Unternehmer, Leistungsaustausch oder Leistungsort werden vertieft und anhand von praktischen Fällen dargestellt. Die Veranstaltung schließt mit einem Überblick über die Behandlung grenzüberschreitender Lieferungen.

Literaturempfehlungen:

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht (§ 10), 16. Aufl. 2013/2014; Englisch, in: Tipke/Lang, Steuerrecht (§ 17), Verlag Otto Schmidt, 21. Aufl. 2012, ca. 60 €; Jacob, Umsatzsteuer, Verlag C.H. Beck, 4. Aufl. 2009, € 29,00.

Profilbereich Arbeit und Personal

Tarifvertragsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung „Arbeitsrecht“ sollte gehört worden sein, dies ist aber keine zwingende Voraussetzung.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung befasst sich schwerpunktmäßig mit der Gestaltung der Arbeitsbedingungen auf kollektiver Ebene durch die Tarifvertragsparteien und dem Arbeitskampfrecht. In der Veranstaltung werden auch zahlreiche Fallbeispiele besprochen und ein Überblick gegeben über aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung.

Für Bachelor-Studierende wird im Anschluss der Veranstaltung eine Pflichtklausur stattfinden.

Personalmanagement

Inhalt der Veranstaltung:

Innerhalb Veranstaltung werden in der Einführungsphase die grundsätzlichen Begrifflichkeiten und Ziele des Personalmanagement sowie dessen Bedeutung behandelt. Darauf aufbauend wird auf Themen wie „Personalbedarfsplanung“, „Personalbeschaffung und –auswahl“ bis hin zur Beurteilung und Führung von Personal eingegangen. Ebenfalls werden die Aufgaben des „Personalcontrollings“ eruiert.

Literaturempfehlungen:

- Becker, M.: Personalwirtschaft.
- Breisig, T.: Personal
- Kaspar, H. / Mayrhofer, W. (Hrsg.): Management-Seminar Personal, Führung, Organisation (für den Führungs-Teil der Vorlesung)
- Olfert, K.: Personalwirtschaft
- Ridder, H.-G.: Personalwirtschaftslehre
- Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements
- Stock-Homburg, R.: Personalmanagement

Streitschlichtung in Arbeitssachen

Inhalt der Veranstaltung:

- außergerichtliche Beilegung von arbeitsrechtlichen Streitigkeiten
- Gerichtliche Beilegung von arbeitsrechtlichen Streitigkeiten
- Beilegung von Streitigkeiten zwischen Parteien eines Tarifvertrags oder einer Betriebsvereinbarung
- Schlichtungsbehörden (Schiedsschlichtungsausschüsse, Landesschlichter, oberste Arbeitsbehörde der Länder) und freiwillige Schlichtung.

Arbeitsrechtliche Fallstudien

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundkenntnisse im Arbeitsrecht, Absolvierung des Moduls Arbeitsrecht im Grundlagenbereich (Grundlagenmodul Zivilrecht 3/1.), 5. Semester.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Veranstaltung werden ausgewählte, praxisnahe Themen aus dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht behandelt. Arbeitsrechtliche Grundlagen werden wiederholt und vertieft. Zudem werden aktuelle Fälle aus der Praxis besprochen. Im Rahmen von Fallstudien anhand von aktuellen und klassischen Fallgestaltungen besteht Gelegenheit zum Rechtsdiskurs und zur wissenschaftlichen Vertiefung.

Literaturempfehlungen:

Arbeitsgesetze (z.B. Beck im dtv), aktuelle Auflage
Lehrbuchempfehlung zu Vorlesungsbeginn

Profilbereich Unternehmen und Banken

Kapitalgesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Studierende im Schwerpunktbereich 2 (Wahlpflichtkurs).

Inhalt der Lehrveranstaltung:

GmbH- und Aktienrecht (mit Bezügen zum europäischen Gesellschaftsrecht und zum Kapitalmarktrecht).

Europäisches Gesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnisse im Gesellschaftsrecht (insbesondere im Kapitalgesellschaftsrecht), Kenntnis der Grundzüge des Europarechts

Inhalte der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung (Wahlkurs im Schwerpunkt 2 sowie Modul im Profilbereich „Unternehmen und Banken“ im Studiengang LL.B. Wirtschaftsrecht) stellt zunächst die primären und sekundären Rechtsgrundlagen des europäischen Gesellschaftsrechts vor. Behandelt werden schwerpunktmäßig die gesellschaftsrechtlichen Richtlinien der EU, die auf eine Angleichung der Standards im nationalen Gesellschaftsrecht der Mitgliedstaaten abzielen. Hierzu werden ausgewählte Regelinhalte der EU-Richtlinien zur Errichtung und zum laufenden Geschäftsbetrieb von Gesellschaften, insbesondere zu Maßnahmen mit grenzüberschreitenden Wirkungen (z.B. Errichtung einer Zweigniederlassung, Fusion, Übernahme), sowie die Bedeutung der europäischen Grundfreiheiten, insbesondere der Niederlassungsfreiheit für die Mobilität der Gesellschaften innerhalb der EU, thematisiert. Zudem werden die auf EU-Verordnungen basierenden und bereits kodifizierten supranationalen Gesellschaftsrechtsformen (insbes. EWIV und SE) in ihren Grundzügen vorgestellt sowie aktuelle und zukünftige Entwicklungen des europäischen Gesellschaftsrechts und ihre Auswirkungen behandelt. Abschließend werden besondere Aspekte einiger ausgewählter nationaler Gesellschaftsformen in der EU (z.B. englische Limited) aufgezeigt.

Literaturempfehlungen:
Angaben in der Veranstaltung

Kapitalmarktrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnisse im Vertragsrecht sowie möglichst auch im Kapitalgesellschaftsrecht. Der parallele Besuch der Veranstaltung zum Kapitalgesellschaftsrecht ist aber ebenfalls möglich.

Inhalte der Veranstaltung:

Die Vorlesung ist ein Wahlfach des Schwerpunktbereichs 2 (Deutsches und Europäisches Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Arbeitsrecht) und ein Modul aus dem Profildbereich „Unternehmen und Banken“ des Studiengangs LL.B. Wirtschaftsrecht. Sie steht auch interessierten Wirtschaftswissenschaftlern offen.

Die Veranstaltung behandelt schwerpunktmäßig zum einen die Börse (Rechtsform, Träger und Organisation, Marktsegmente, Zulassungsvoraussetzungen und Handelsformen, Strukturen der Marktaufsicht). Zum anderen werden nach einem Überblick über die Handelsgegenstände des Kapitalmarkts (Typen von Kapitalmarktprodukten, Emission, Markteintritt und Marktaustritt von Kapitalmarktpapieren) die marktbezogenen Verhaltenspflichten im Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und im Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) behandelt (Verhaltensregeln für Wertpapierdienstleistungsunternehmen, Insider-Handelsverbot, Ad-hoc-Publizität, Beteiligungstransparenz, unzulässige Formen der Marktbeeinflussung, Verhaltenspflichten in Übernahmesituationen).

Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesungsstunde gegeben. Eine erste Einführung bietet der Aufsatz von Merkt/Binder, Kapitalmarktrecht als Gegenstand des Studiums im Schwerpunktbereich – Grundlagen, Inhalte, Perspektiven, JURA 2006, S. 683 ff.

Recht des Unternehmenskaufs

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung beleuchtet die zivilrechtlichen, gesellschaftsrechtlichen und kapitalmarktrechtlichen Aspekte des Unternehmenskaufs.

Literaturempfehlungen:

1. Holzapfel/Pöllath, Unternehmenskauf in Recht und Praxis
2. Beisel/Klumpp, Der Unternehmenskauf
3. Hölter, Handbuch Unternehmenskauf
4. Picot, Unternehmenskauf und Restrukturierung

Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Inhalte der Veranstaltung:

Funktion von Verträgen, Vertragsmanagement (Planung, Verhandlung, Controlling), Vertragsgestaltung (-typologie, Grundsätze der -gestaltung, Struktur und Aufbau), Umgang mit

Vertragsmustern anhand von Beispielen

Literaturempfehlungen:

Beck, Anwaltsstrategien bei der Vertragsgestaltung, Grundlagen, wichtige Klauseln, Formulierungsbeispiele und Checklisten, 2007; Eckert/Everts/Wicke, Fälle zur Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2010; Haft, Verhandeln und Mediation – die Alternative zum Rechtsstreit, 2. Aufl. 2002; Haft/Schliefen, Handbuch Mediation, 2008; Heussen, Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, 3. Aufl. 2007; Junker/Kamanabrou, Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2007; Kornxl, Vertragsgestaltung 1.0, 2008; Krüger/Niederle, Vertragsgestaltung in der Anwaltsstation, 2006; Langenfeld, Grundlagen der Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2010; ders. Vertragsgestaltung, 3. Aufl. 2004; Rittershaus/Teichmann, Anwaltliche Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2003, Schmittat, Einführung in die Vertragsgestaltung, 3. Aufl. 2008

Kartellrecht I

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht wünschenswert

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung ist ein Wahlpflichtfach des Schwerpunkts 3 (Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des geistigen Eigentums) und ein Modul des Profildereichs Unternehmen und Banken. Sie behandelt das Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen nach deutschem Recht (GWB) und nach Europäischem Unionsrecht (Art. 101 ff. AEUV). Nach einer Einführung in Funktionen und Entwicklungslinien des Rechts gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie der Anwendungsbereiche von nationalem und europäischem Kartellrecht werden insbesondere folgende Bereiche behandelt:

- horizontale und vertikale wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Verhaltensabstimmungen
- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung sowie in einem kurzen Überblick
- Fusionskontrolle und
- Instrumente zur Durchsetzung des Kartellrechts (zivilrechtliche Ansprüche, Bußgelder und Verfügungen der Kartellbehörden)

Stand 10.10.2017.

Änderung vorbehalten! Für die Korrektheit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Es ist zu empfehlen, sich die angegebene Literatur in der aktuellsten Auflage anzuschaffen.